

Wie gut ist meine Weiterbildung?

Im Rahmen des gemeinsamen Projekts „Evaluation der Weiterbildung in Deutschland“ von Bundesärztekammer und Landesärztekammern, in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich, Consumer Behavior, werden Weiterbildungsbeauftragte (WBB) und weiterzubildende Ärztinnen und Ärzte (WBA) online zu den Stärken und Schwächen der Weiterbildung, insbesondere zu folgenden Aspekten der Weiterbildung, befragt:

- Vermittlung von Fachkompetenzen
- Lernkultur
- Führungskultur
- Kultur zur Fehlervermeidung
- Entscheidungskultur
- Betriebskultur
- Wissenschaftlich begründete Medizin

Durch die Bewertung der einzelnen Weiterbildungsstätten und die Darstellung der Ergebnisse auf Bundes- und Landesebene soll die Befragung Vergleichsmöglichkeiten schaffen und Transparenz über die Weiterbildungssituation herstellen. Ziel der Evaluation der Weiterbildung ist es, die Qualität der Weiterbildung zu sichern und kontinuierlich zu verbessern.

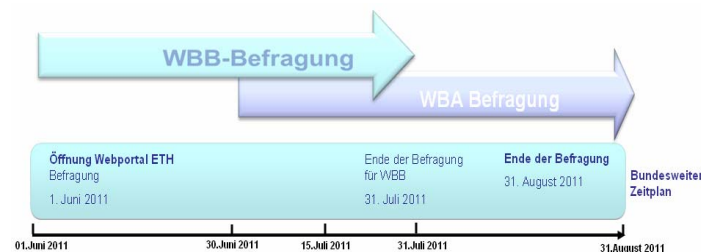
Die erste Befragung fand im Jahr 2009 statt, die Ergebnisse sind auf den Internetseiten der Bundesärztekammer

www.bundesaerztekammer.de

sowie der Landesärztekammern abrufbar.

In welchem Zeitraum findet die zweite Befragung statt?

Die Bundesärztekammer und die Landesärztekammern führen von Juni bis August 2011 die zweite Befragung durch.



Wie kann ich als Weiterbildungsbeauftragter an der Befragung teilnehmen?

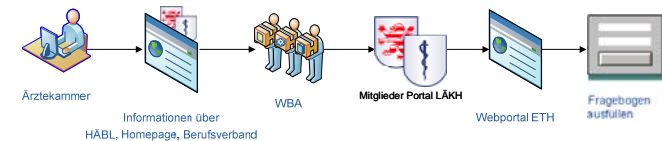
Die **Weiterbildungsbeauftragten** erhalten eine Ablaufinformation ab dem 01. Juni 2011 postalisch von der LÄKH zugesandt. Nach Anmeldung im [Mitglieder Portal](#) der LÄKH kann der WBB dort seine Weiterzubildenden mit EFN erfassen. Die Zugangsdaten für die Teilnahme an der Befragung werden im [Mitglieder Portal](#) der LÄKH angezeigt.



Nach Anmeldung im Webportal der ETH – www.evaluation-weiterbildung.de – kann der WBB seinen Fragebogen für sich als Weiterbildungsbeauftragter ausfüllen.

Wie kann ich als Weiterzubildender an der Befragung teilnehmen?

Die **weiterzubildenden Ärztinnen und Ärzte** erhalten die Zugangsdaten zur Befragung ab 30. Juni 2011 über das [Mitglieder Portal](#) der Landesärztekammer Hessen (LÄKH). Voraussetzung hierfür ist, dass der Weiterbildungsbeauftragte seine WBA bis 31. Juli 2011 registriert hat. Sofern dem WBA zu diesem Zeitpunkt keine Zugangsdaten im [Mitglieder Portal](#) der LÄKH angezeigt werden, können sich Weiterzubildende unabhängig von der Registrierung des WBB an der Befragung beteiligen. Bis zum 31. August 2011 können über die extra geschaltete Mailadresse evaluation2011@laekh.de die Zugangsdaten angefordert werden. Nach Anmeldung im Webportal der ETH kann der WBA den Fragebogen für die weiterzubildenden Ärztinnen und Ärzte ausfüllen.



Welche Ergebnisse werden veröffentlicht?

Aufgrund der Erfahrungen aus der ersten Befragung 2009 sowie der Umsetzung der Beschlüsse des 113. Deutschen Ärztetages 2010 sollen **zusätzlich** zu den Bundes- und Landesrapporten sowie den Befugtenberichten ausgewählte Ergebnisse („Ergebnisspinnen“) von jeder einzelnen Weiterbildungsstätte nach Auswertung der Befragung im Herbst 2011 veröffentlicht werden.

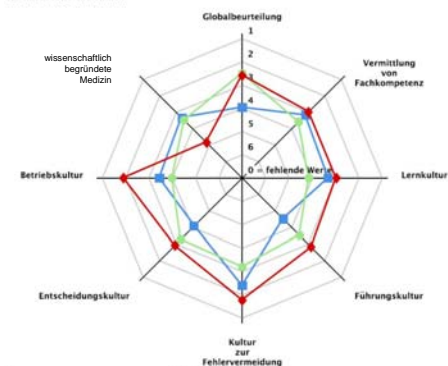
Nach Einsicht in die Ergebnisse der Weiterbildungsstätte hat der Befugte vier Wochen Zeit, der Veröffentlichung der sogenannten Ergebnisspinne zu widersprechen.

Beispiel einer Ergebnisspinne:

Evaluation der Weiterbildung – Ergebnisse 2011

Weiterbildungsbefugter (WBB): Name WBS/Anschrift WBS
Vergleichsgruppe (VG): FA xxx
Landesärztekammer (LÄK): xxx

Der folgenden Grafik können Sie die Ergebnisse (Mittelwerte des Fragenkomplexes) der o. g. Weiterbildungsstätte (WBS), die Vergleichsgruppe für die Landesebene und die Vergleichsgruppe für die Bundesebene entnehmen.



sehr gut	gut	ungenügend	fehlende Werte			
1	2	3	4	5	6	0

Datengrundlage *)

Der nachfolgenden Tabelle können Sie die Beteiligung der WBA für die o. g. Weiterbildungsstätte (WBS) im Vergleich mit der Fachbiatsgruppe auf Landes- und Bundesebene entnehmen.

WBA Rücklauf	eigene WBS	VG LÄK	VG DE
Anzahl WBA in WBS	xxx	xxx	xxx
Beteiligung WBA absolut	xxx	xxx	xxx
Beteiligung WBA relativ	xxx	xxx	xxx

*) Bei weniger als vier weiterzubildenden Ärztinnen und Ärzten (WBA) bzw. weniger als vier abgegebenen Fragebögen pro WBS werden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde. Auch wurden lediglich die Fragebögen von WBA berücksichtigt, welche zum Zeitpunkt der Befragung länger als zwei Monate an dieser WBS tätig waren.

Mit dieser Ergebnistransparenz wird den Ärztinnen und Ärzten eine weitere Orientierung für die Planung ihrer Weiterbildung und die Wahl der passenden Weiterbildungsstätte an die Hand gegeben.

Anonymität der Daten

Alle im Zusammenhang mit dem Projekt erhobenen und verwendeten Daten werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz behandelt.

Bei der Verwendung der Daten wird dafür Sorge getragen, dass Rückschlüsse auf die Identität der befragten Ärztinnen und Ärzte, die sich in Weiterbildung befinden, nicht möglich sind.

In den Fällen, in denen die Anonymität aufgrund geringer Teilnehmerzahl nicht gewährleistet werden kann, dürfen die Daten nur mit ausdrücklicher Einwilligung dieser Ärztinnen und Ärzte verwendet werden.

Informationen

Weitere Informationen zum Projekt „Evaluation der Weiterbildung“ erhalten Sie unter

www.evaluation-weiterbildung.de

sowie über die Homepages der Landesärztekammern.

Ansprechpartner in der Bundesärztekammer ist das Dezernat für Weiterbildung.

Dieses erreichen Sie wie folgt:

Telefon 030 400456-424
Telefax 030 400456-429
E-Mail evaluation-weiterbildung@baek.de



Ihr Kontakt zur Landesärztekammer Hessen:

evaluation2011@laekh.de



 **Evaluation der
Weiterbildung
in Deutschland
Online-Befragung 2011**

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern